

Sunucraft-Unsere Stärke e.V.  
In der Aue 21  
69118 Heidelberg  
Telefon: **0176/31434133**

### **Projektverantwortlicher**

Paco Abdoulaye Niane  
1. Vorstand Sunucraft-Unsere Stärke e.V.  
Mitglied im Migrationsbeirat, Heidelberg

### **Zielgruppe**

Zur Zielgruppe gehörten Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren. Dabei war es wichtig, die Herkunft sowie den sozio-ökonomischen Hintergrund unbeachtet zu lassen, damit eine höchst diverse Gruppe entstehen konnte. Geplant waren 120 Kinder, aufgrund des großen Andrangs haben wir schließlich 202 Kinder aufgenommen, die auf vier Teilprojekte mit unterschiedlichen Zielen aufgeteilt wurden.

### **Projekthalt und Verlauf**

In der **Trommelwerkstatt** sollen sich Kinder und Jugendliche als gleichberechtigte Mitglieder einer musikalischen Einheit kennenlernen und erleben. Sie lernen durch das gemeinsame Zusammenwirken, sich musikalisch mithilfe von rhythmischen Dialogen zu verständigen, sich auszutauschen, einander zu unterstützen und zu bestärken. Dabei werden die Teamfähigkeit und Selbstkompetenz gefördert.

Das Projekt **Fußball ohne Grenzen** sollte eine diverse Gesellschaft, die sich durch Vielfalt auszeichnet, widerspiegeln, in der Menschen als Gemeinschaft zusammenwirken, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, oder sozialer Stellung.

Bei der **internationalen Modenschau** präsentierten die Projektteilnehmer\*innen die traditionelle Kleidung ihrer Herkunftsländer. Dabei lag das Augenmerk darauf, Vielfalt und Diversität als Ressource und gleichzeitig als Lernfeld für Akzeptanz Menschen zu wahrzunehmen.

Das **internationale Kinderfest** wird während der Internationalen Woche gegen Rassismus im März 2020 veranstaltet.

### **Projektziele**

Teamfähigkeit, Förderung von musikalischer, motorischer sowie sozialer Kompetenz, Förderung des Selbstbewusstseins, der Selbstkontrolle, und Anerkennung.

## **Methode**

Alle Projekte zielen auf ein Gruppengefühl hin, bei dem die Gemeinschaft und das Erreichen gemeinsamer Ziele zählen. Wichtig sind die Teilnahme und das Erschaffen eines Gemeinschaftsgefühls, in der der Wettbewerb völlig ausgeblendet wird. In einer idealen Gemeinschaft übernimmt jeder eine bestimmte Rolle und handelt stets mit Rücksicht auf die Mitmenschen. Aus dem Zusammenspiel entsteht die Musik bzw. der Rhythmus oder ein soziales Gefüge. Durch handlungsorientiertes Lernen mit allen Sinnen werden alle Lerntypen angesprochen.

## **Ergebnis**

Das Ergebnis soll eine humorvolle, bunte unterhaltsame, aber auch künstlerisch anspruchsvolle Performance sein, bei der Spaß und das Miteinander der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen.

## **Kooperationspartner\*innen und Vernetzung**

- Sunucraft Rhythm Heidelberg/ Mannheim  
<http://www.sunucraft.org/band.html>
- Evelyn Krügel, Tanzlehrerin, Heidelberg  
<http://madame-evelyne.de/>
- Katrin Kirn Rodegast  
[https://ekihd.de/html/musikalische\\_kinder\\_und\\_jugendarbeit.html](https://ekihd.de/html/musikalische_kinder_und_jugendarbeit.html)
- Fußball Halle Kirchheim Heidelberg  
<http://soccarena-hd.de/>
- Die Schüler\*innen der 5. und 6. Klasse der Eichendorffschule, Heidelberg
- Tanzschule Juan Pablo Bahnstadt Heidelberg